

welche die Recherchen übernehmen.

Lomb ist nichts zu berichten; die Arbeiten gehen vorwärts, wenigstens ich wegen der Feststellung der Größe der einzelnen Diplome sich Mühe habe, weil die Eintragung auf das Bücherschild eine ungleichmäßigere gewesen ist und nicht mit der Mühe naturgemäß durch, nicht überbitt. Lomb reißt täglich über der Last der herauszukleppenden Bände.

Hoffentlich sind Sie glücklich in Rom angekommen; das schöne Wetter während der beiden letzten Tage läßt mich hoffen, daß Sie in Pistoia am Fuß der Apenninen angenehme Tage verleben haben. Ebenso wünsche ich von Herzen, daß Frau Hofrathin die Mühen der Reise gut überstanden hat.

Nur ich bitte, mich Ihrer sehr freundlichstigen Artigkeit empfehlen und die römischen Freunde herzlichst grüßen zu lassen; wünsche ich den glücklichsten Fortgang der römischen Angelegenheiten und einer Zeit heiteren Genusses und frohlicher Tage in Rom.

Mit der Versicherung treuer Verehrung grüße ich von Herzen
als Ihr

Dankbarer

P. Kehr.